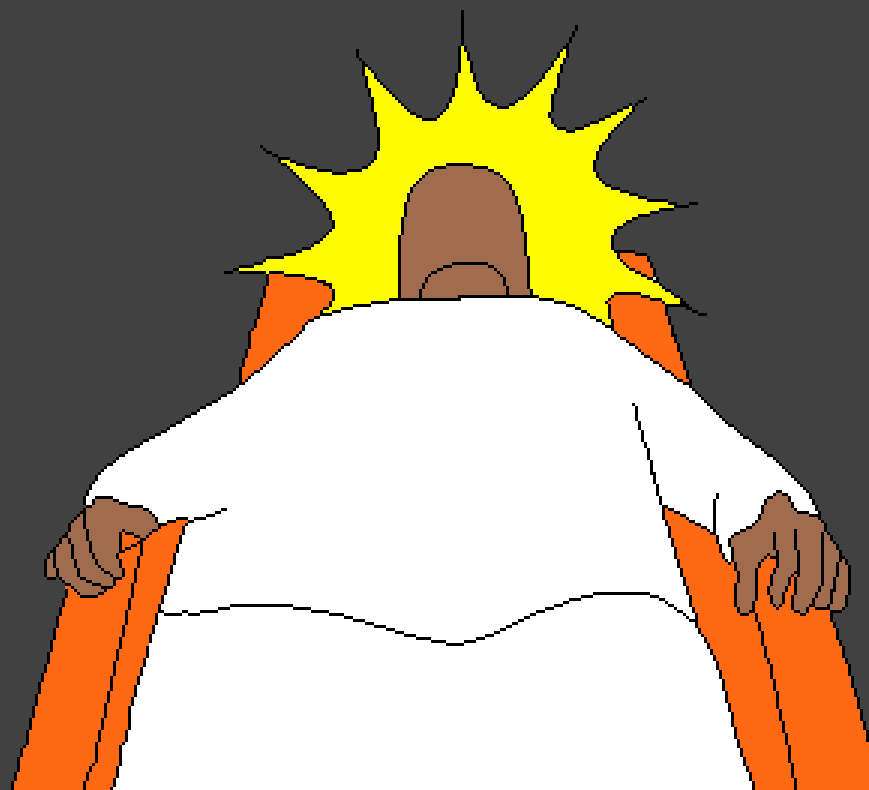


Bibel für Kinder
zeigt:

Jesaja blickt in die Zukunft



Text: Edward Hughes

Illustration: Jonathan Hay

Adaption: Mary-Anne S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

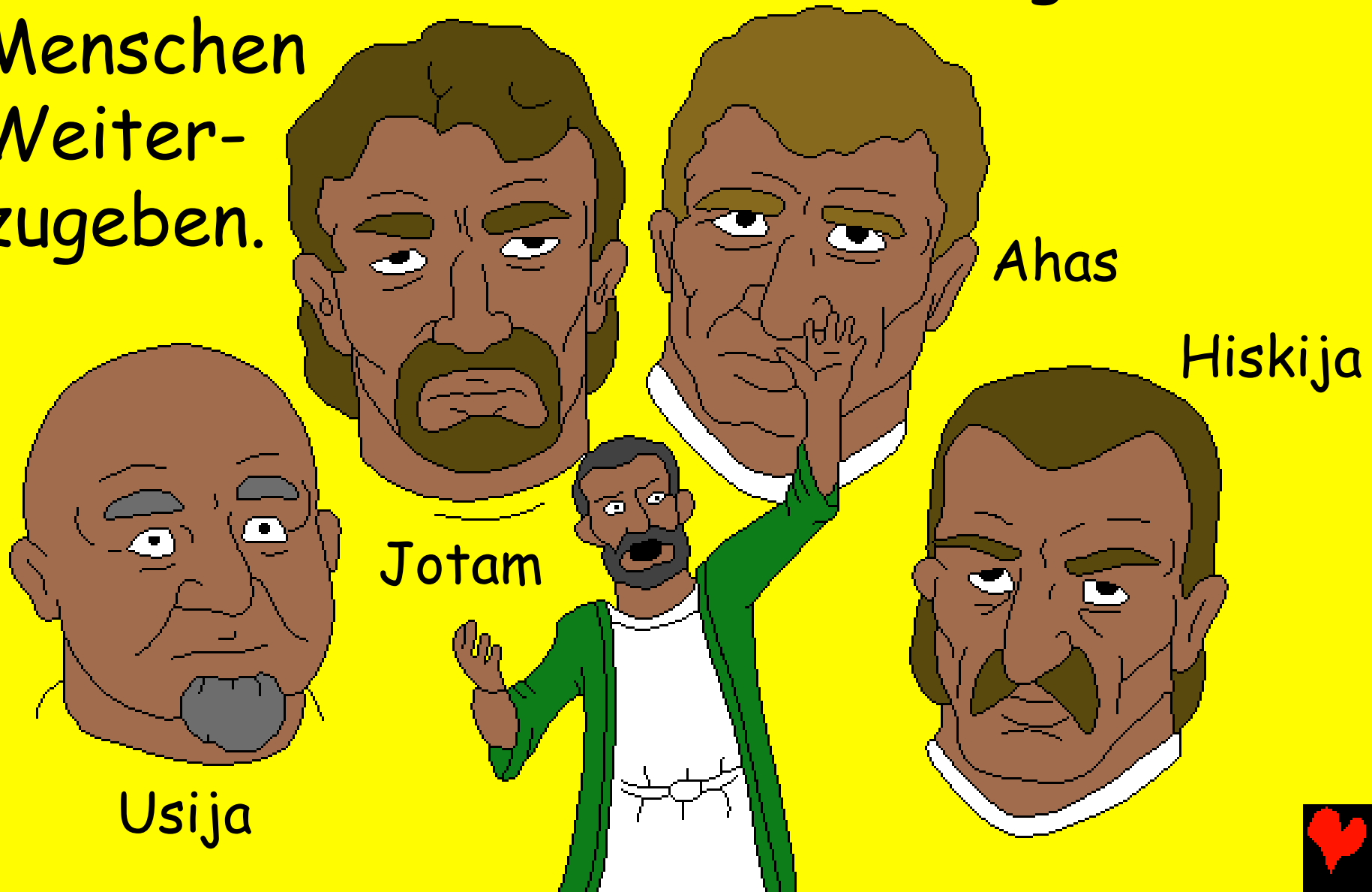
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2020 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Jesaja war ein Prophet. Seine Aufgabe war es, das Wort was ihm Gott gab, den Menschen Weiterzugeben.



Die Menschen wollten nicht immer Gottes Wort hören, aber Jesaja hörte niemals auf, Gottes Wort den Menschen zu Verkünden.



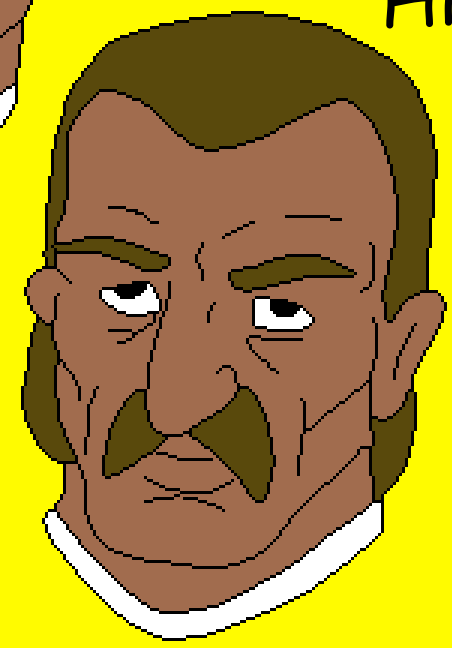
Usija



Jotam



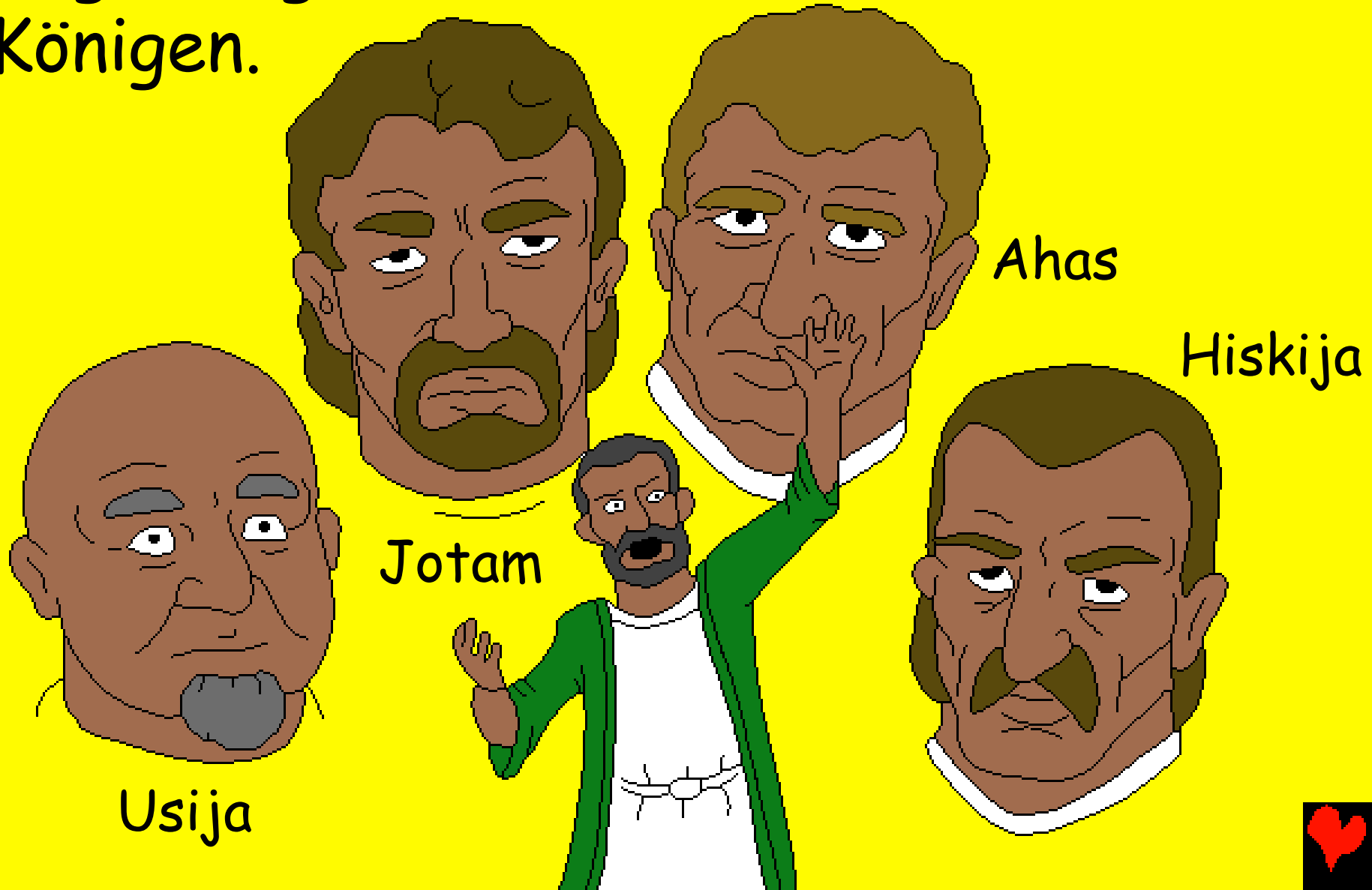
Ahas



Hiskija



Jesaja war Prophet während der
Regierungszeit von vier verschiedenen
Königen.



König Usija regierte das Land Juda von der Stadt Jerusalem. Zu Beginn, segnete Gott Usija, weil er tat was dem HERRN wohlgefiel.



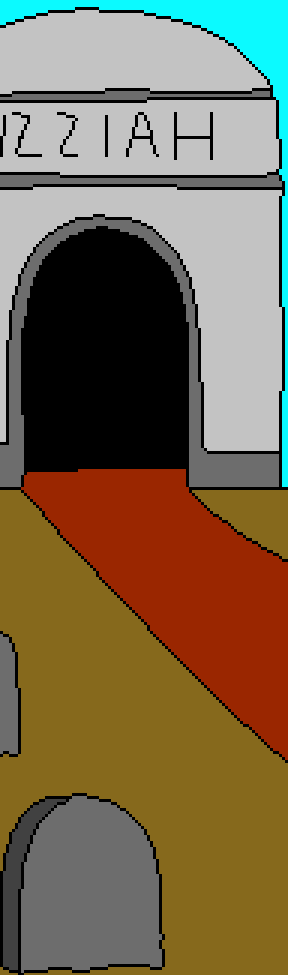
Aber Usija wurde stolz und hörte auf,
Gott zu gehorchen. Er wurde ein
Aussätziger und musste bis zu seinem
Tode für sich allein leben.



König Usija regierte über 60 Jahre.
Als er starb, nahm Jotam seinen
Platz und regierte für
siebzehn Jahre.



Gott segnete Jotam weil er auf Gott
hörte was ihm durch Jesaja
und anderen Propheten
gesagt wurde.



König Jotams Sohn war Ahas. Ahas war zwanzig Jahre alt als er anfang zu regieren. Er regierte für sechzehn Jahre in Jerusalem. Ahas kümmerte sich nicht um Gott.



Er verehrte Abgötter und leitete viele andere Menschen an, dasselbe zu tun. Obwohl Jesaja ihn warnte, war Ahas nicht willig auf Gott zu hören. Er starb im Alter von nur 35 Jahren.



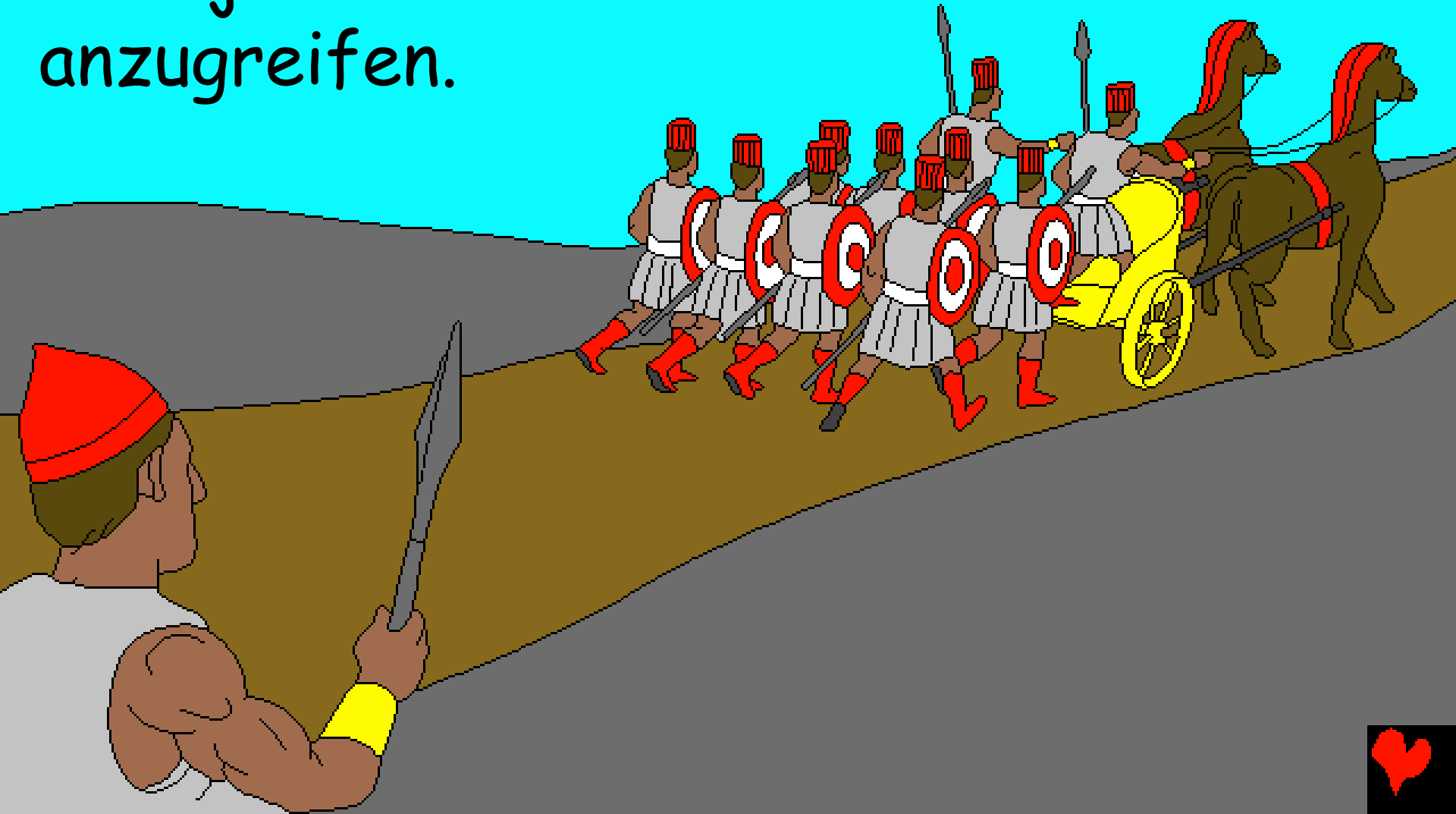
Gott segnete den nächsten König, Hiskija, weil dieser alle Abgötter entfernte und zu dem wahren Gott betete. Als eine feindliche Armee Juda angriff, wusste Hiskia, dass seine eigene Armee zu schwach war um zu gewinnen. Er bat Jesaja für Gottes Hilfe zu beten.



Jesaja sandte diese Botschaft zu dem König: „Dies ist was der HERR sagt: Fürchte dich nicht vor diesem Feind. Ich werde ihn fehlgehen lassen.“

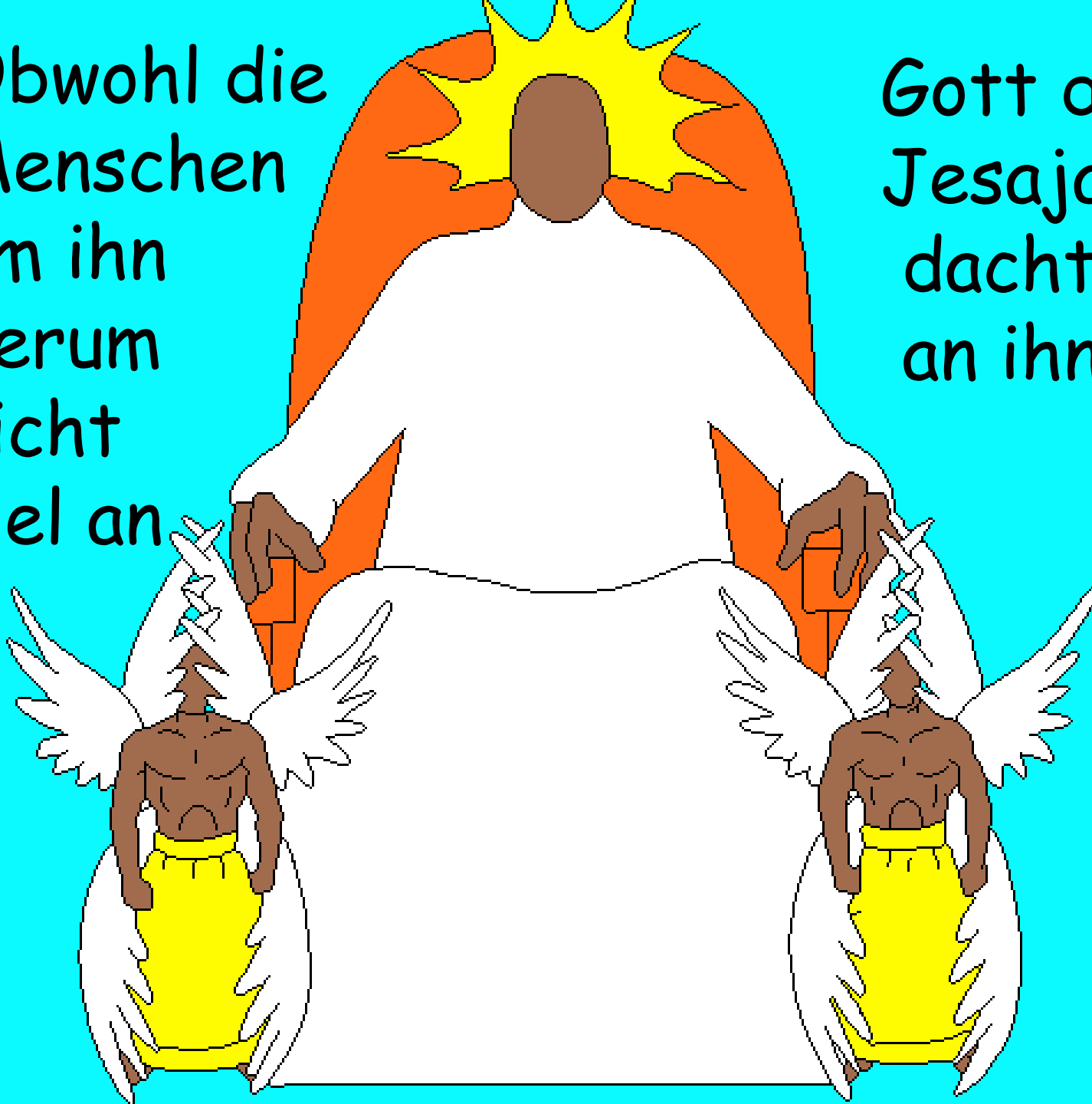


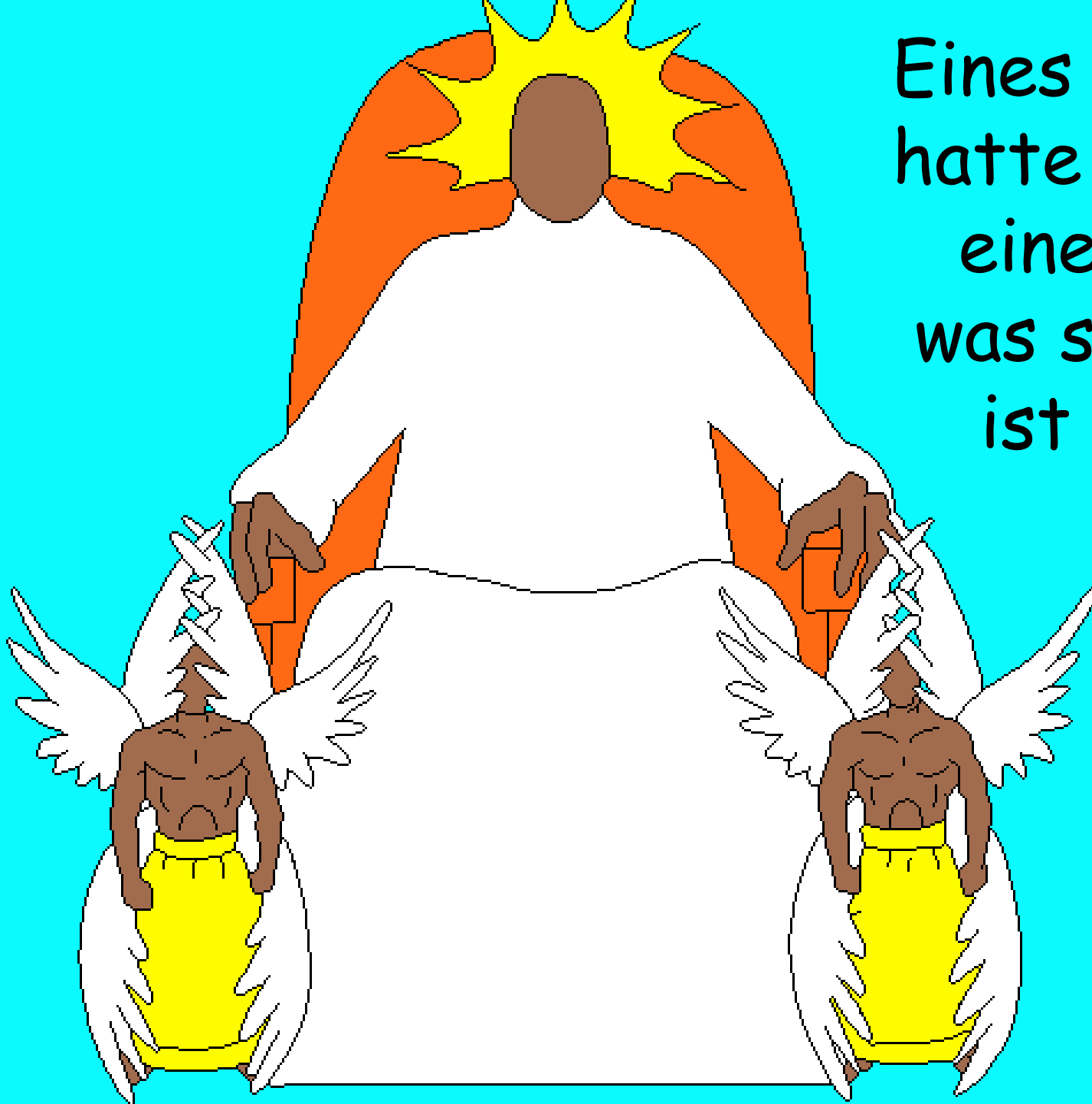
Sehr bald danach, verursachte Gott den Rückzug der feindlichen Armee ohne Hiskija eben anzugreifen.



Obwohl die
Menschen
um ihn
herum
nicht
viel an

Gott dachten,
Jesaja selbst
dachte viel
an ihn.

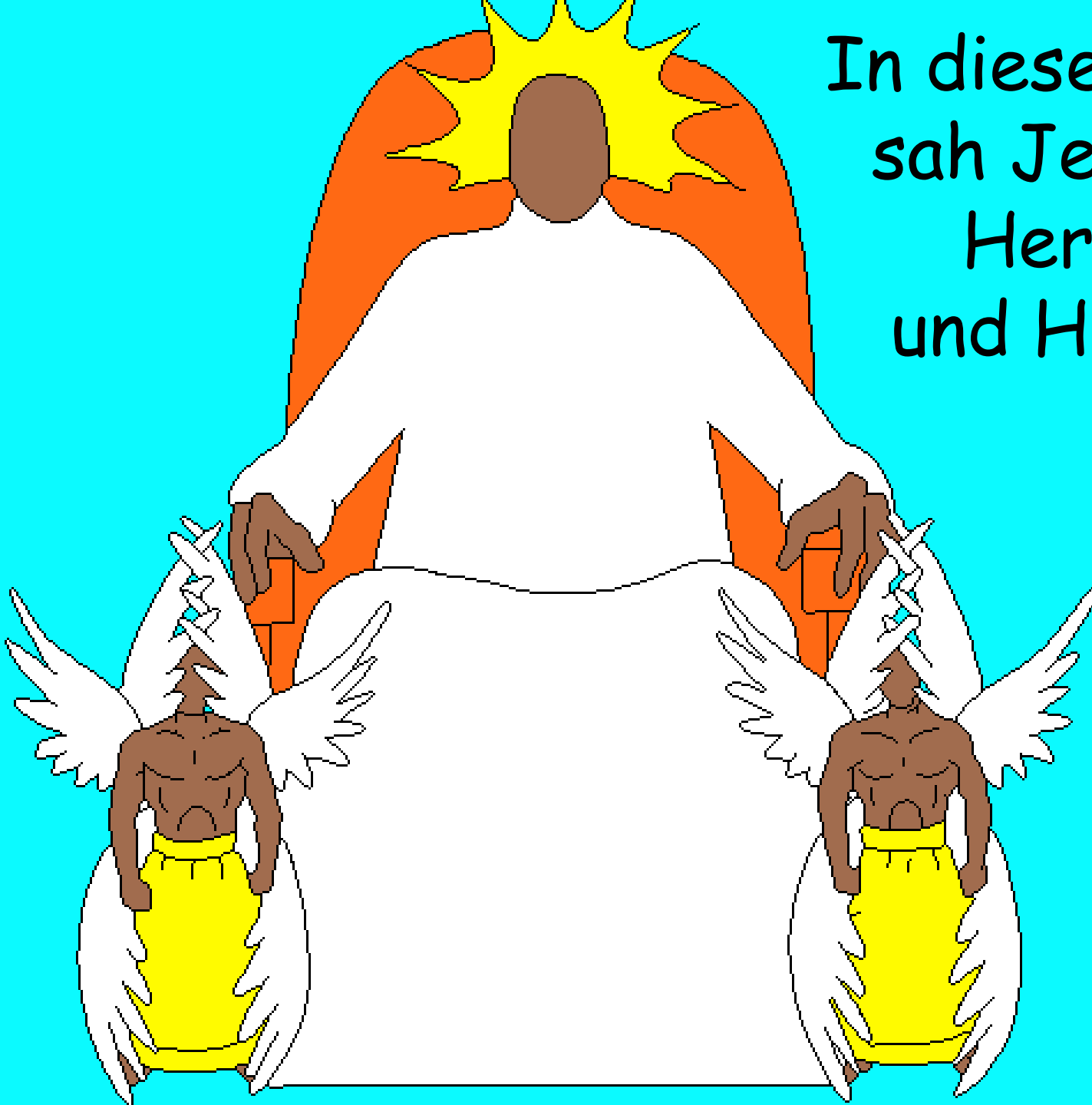




Eines Tages
hatte Jesaja
eine Vision
was so etwas
ist wie ein
Traum
wenn
man
nicht
schläft.



In dieser Vision
sah Jesaja die
Herrlichkeit
und Heiligkeit
Gottes.



„Wen soll ich senden?“
fragte Gott in der
Vision. „Hier bin ich.
Sende mich,“ antwortete
Jesaja. Er war bereit
zu tun was immer
Gott zu ihm sagte und
wohin immer Gott ihn
sandte.



Vielleicht dachte Jesaja, dass Gott ihn zu Menschen in ferne Länder senden würde, die noch nicht von Gott gehört haben.



Aber nein, Gott tat dies nicht. Gott schickte Jesaja zu seinem eigenen Volk, um ihm zu sagen, dass er zornig ist wegen ihrer Sünden.



Da waren auch andere Dinge, die Jesaja zu seinem Volke sagte - wunderbare Dinge über eine Person, ein mächtiger Befreier, ...

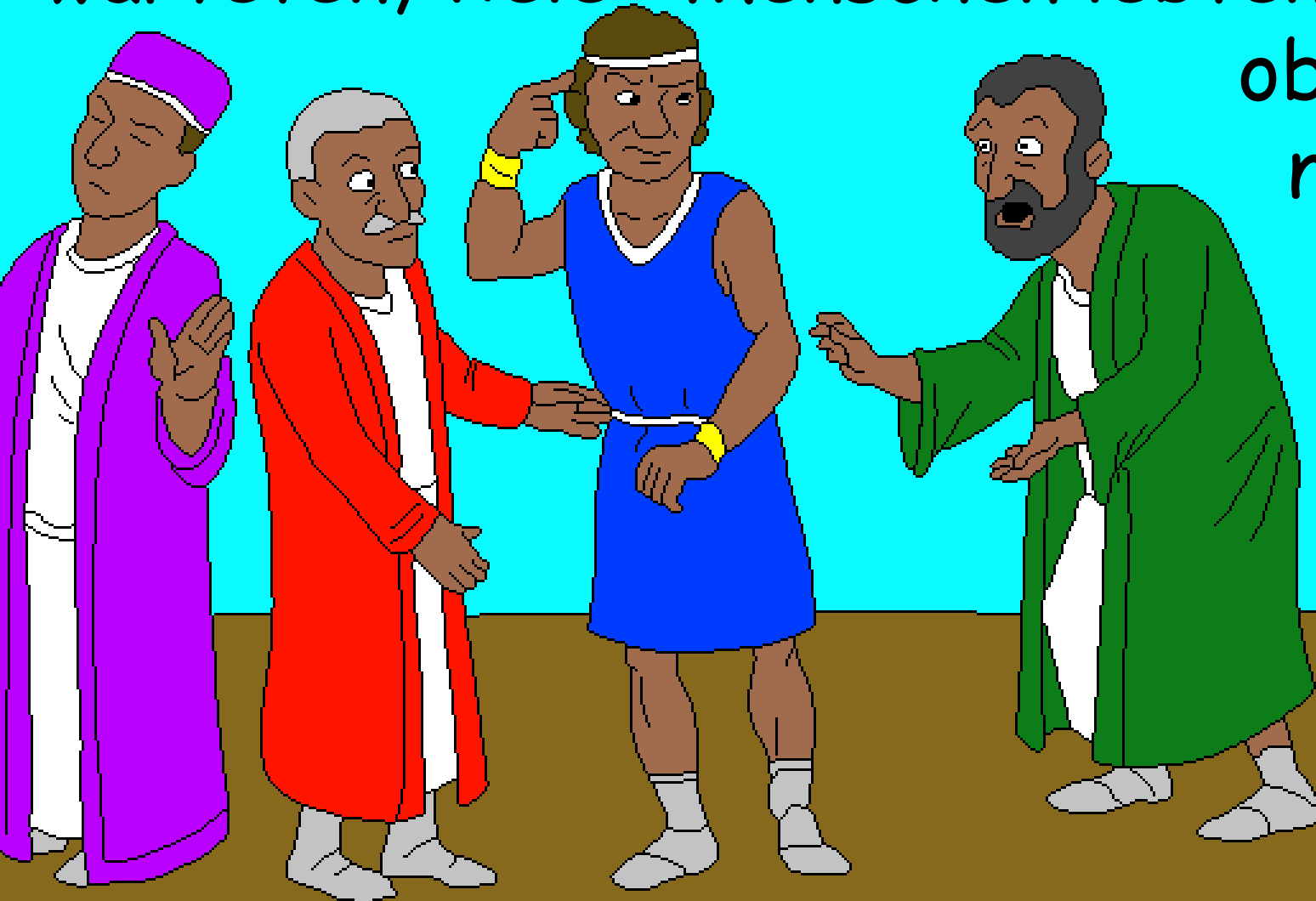


... der kommen würde, um sie von ihren
Sünden zu retten und sie von
ihren Feinden zu
befreien.

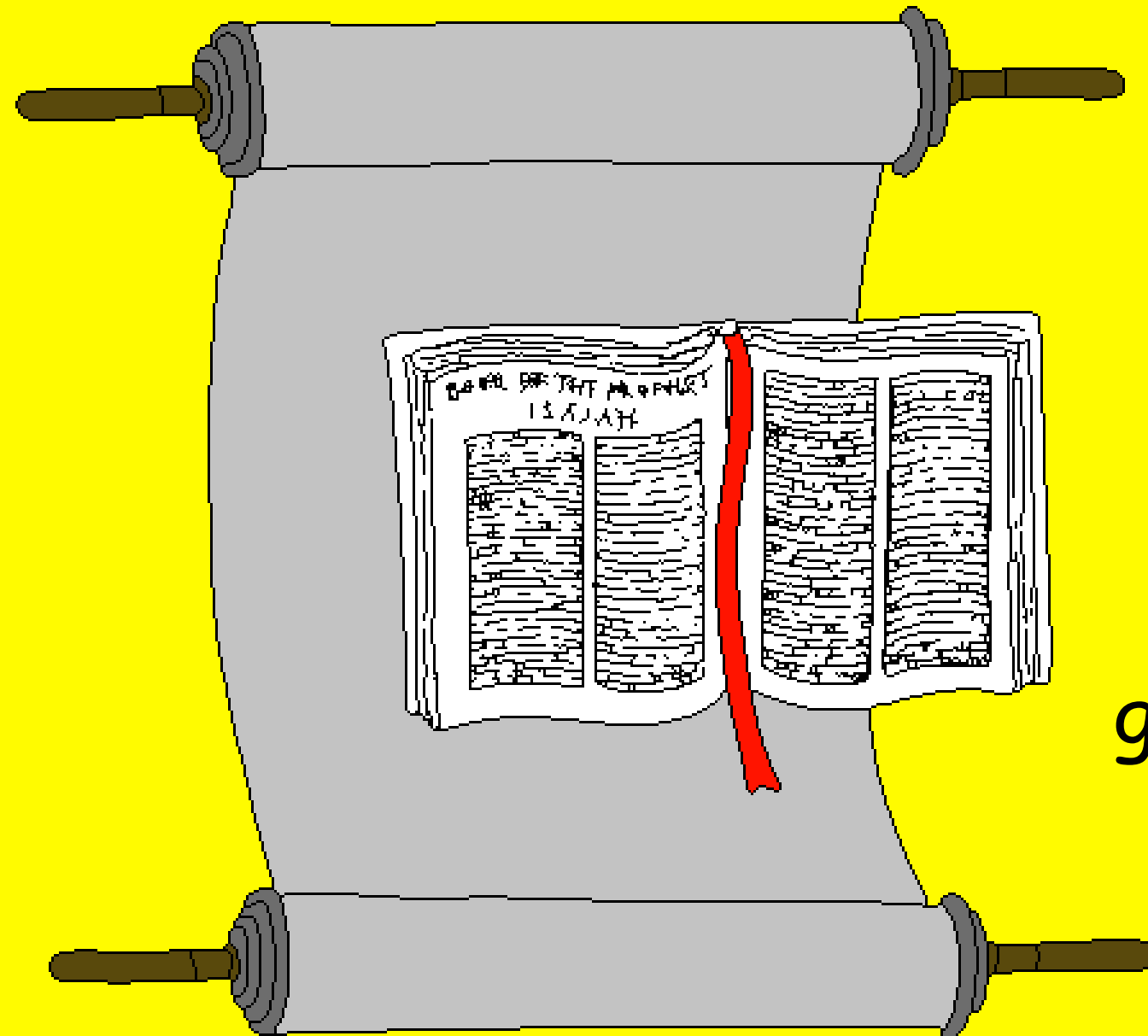


Das jüdische Volk nannte diese Person „Messias“. Obwohl sie auf den Messias warteten, viele Menschen lebten so als

ob er
niemals
kommen
würde.

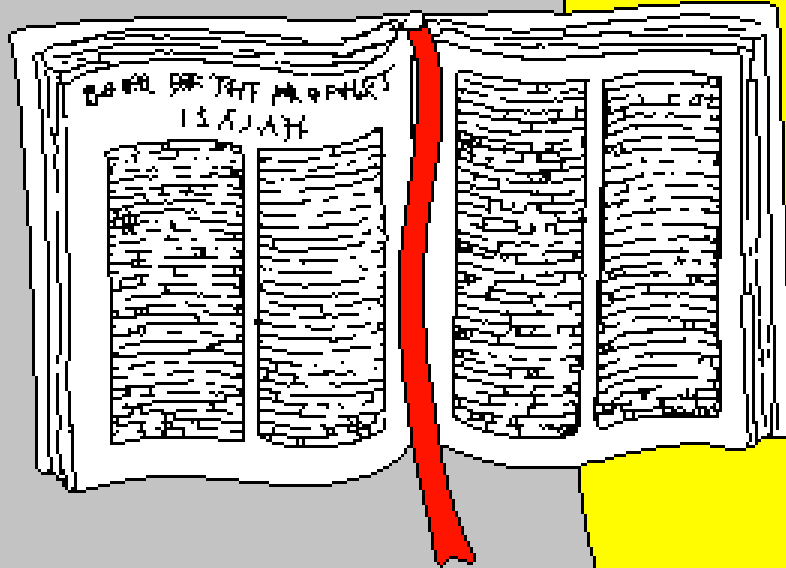


All die Dinge,
die Jesaja
über den
Messias
sagte,
sind in
seinem
Buch
geschrieben.

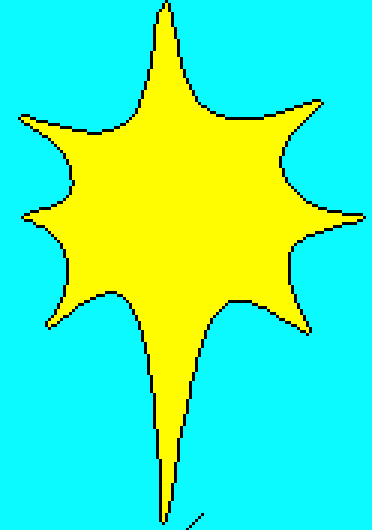


Obwohl Jesaja diese Dinge hunderte von

Jahren schrieb
bevor sie
sich ereigneten,
alles was
Jesaja über
den Messias
sagte wird
wahr werden.



Jesaja sagte,
dass Gott



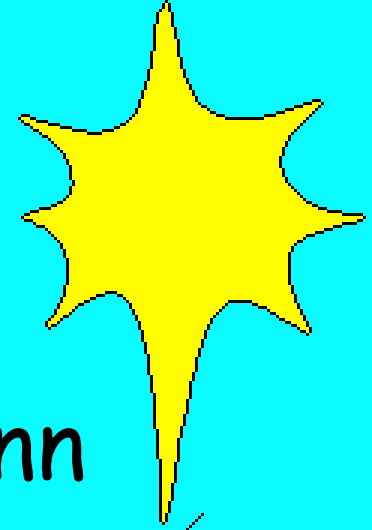
selber ein Zeichen
geben wird. Er sagte:
„Siehe, eine Jungfrau



wird einen Sohn
gebären und ihn
‘Immanuel’ heißen.“



Man wusste, dass
Gott über
den



Messias sprach, denn
eine Jungfrau kann
nicht einen Sohn
empfangen. Auch,
der Name



‘Immanuel’
bedeutet
‘Gott mit uns.’



„Denn uns ist ein Kind
geboren, ein Sohn ist
uns gegeben und die
Herrlichkeit ist auf
seiner Schulter und er
heißt Wunderbar, Rat,
Kraft, Held, Ewig-
Vater, Friedefürst“.





Jesaja was so
sicher, dass die
Verheißungen Gottes
wahr werden, dass er
von ihnen sprach als ob
sie sich schon ereignet
hätten.

Man nennt dies
Prophezeiung.



Jesaja sagte, dass der Messias groß sein wird und große Dinge tun wird. Gott sagte auch zu Jesaja, dass der Messias leiden und zum Tode verurteilt werden würde.



Jesaja mag sich gefragt haben, wie es kommt, dass der Messias groß und mächtig und zur selben Zeit schwach und verletzt sein kann. Aber Jesaja argumentierte mit Gott nicht. Er schrieb, was Gott zu ihm sagte. Gott würde sicher machen, dass die Prophezeiungen wahr werden.



Der Messias kam - nicht nur für das jüdische Volk. Gott sagte zu Jesaja, dass der Messias „ein Licht für die Heiden“ sein würde. Heiden sind alle Menschen in der Welt, die nicht zum jüdischen Volke gehören.



Gott liebt alle Menschen und sein
Messias würde kommen, um alle
Menschen zu segnen und sie von ihren
Sünden zu erretten.



„Jesaja blickt in die Zukunft“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

Jesaja 1, 6, 7, 9, 53

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus
starb am Kreuz als Strafe für unsere
Sünden. Jesus wurde von den Toten
auferweckt und kehrte in den Himmel
zurück. Deshalb kann Gott unsere
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

